

E-Mail von Klaus Blank an Eckhard Fehrenbach vom 23.11.2007:

Hallo Eckhard,

ja, jetzt gibt es endlich eine klare und einheitliche Regelung.

Nachdem ich für die Ausschreibungen der DMM 2008 eine Regelausarbeitung gemacht hatte, die die Neuerungen der Rundengewinne berücksichtigte, hat sich Vizepräsident BL Karl Rothmer gemeldet, er habe bereits eine fertige Regel vom Juni 2007, er habe nur vergessen, sie zu veröffentlichen. Im "Ringer" 11/2007 steht sie jetzt auf Seite 13:

Danach werden kampflose Siege, Siege durch DQ, Über-/Untergewicht und Aufgabe dem Schulter Sieg gleichgestellt, was sinnvoll ist, um Manipulationen vorzubeugen. Diese Siege stehen jetzt nur noch vor einem 4:0-Überlegenheitssieg (darüber kann man streiten, aber Ziel soll eben der Schulter Sieg sein). Unsere Anregung von der JL-Versammlung in Pirmasens hat Karl aufgenommen und vor dem Los als Kriterium noch die kürzere Gesamttringzeit aufgenommen. Damit dürfte es kaum mehr zu einem Losverfahren kommen wie bei der Schüler-DM 2006.

Diese Regelung gilt jetzt für alle Mannschaftskämpfe. So wird auch in der Ausschreibung für die DMM 2008 darauf verwiesen. Für mich stellt sich - auch nach Deiner Anregung - nur die Frage, ob ich diese Regelung nicht direkt in die nächste DM-Ausschreibung für 2009 aufnehme, damit möglichst alle Regeln in einer Ausschreibung stehen.

Viele Grüße

Klaus Blank

----- Original Message -----

From: "Eckhard Fehrenbach" <eckhard.fehrenbach@t-online.de>

To: "Klaus Blank" <klausgeorg.blank@t-online.de>

Sent: Thursday, November 22, 2007 8:10 PM

Subject: WG: AW: AW: AW: Regelwerk Mannschaftswettkampf

Hallo Klaus,

kannst du mir die unten aufgeführten Fragen des Sportfreundes Fetzer kurz und prägnant beantworten ?

Ich wäre dir sehr verbunden, wenn dies zeitnah erfolgen könnte, vielen Dank!

Es geht hier um Schüler / Jugendmannschaftskämpfe.

Gruß
Eckhard

Betreff: Re: AW: AW: AW: Regelwerk Mannschaftswettkampf

Hallo Eckhard,

habe das Heft heute bekommen.

Soweit ich beim überfliegen gesehen habe ist das Thema "Unentschieden" im Mannschaftskampf nicht geregelt.

Welche Mannschaft ist weiter bei Punktgleichheit und gleicher Anzahl Siege und Unentschieden im direkten Vergleich?

Genau da gabs ja im Frühjahr die Unsicherheit.

Welche Siegart zählt mehr?

Damals wurde behauptet ein Übergewichtssieg zählt weniger als ein Schultersieg, was ja Quatsch ist, zumal der betroffenen Ringer mit korrektem Gewicht noch den Freundschaftskampf mit Schultersieg gewann. Was kann er dafür, dass der Gegner zu schwer war? Dasselbe gilt natürlich für eine Abwertung eines Aufgabesieges. Das könnte dazu führen, dass ich chancenlose Ringer aufgeben lasse, damit sie nicht geschultert werden und werde dann noch belohnt.

Vernünftiges Ziel wäre, wie im internationalen Regelwerk, alle 4:0-Siegarten gleich zu behandeln, wenn es darum geht bei Unentschieden den "Sieger" zu finden.

Gruß Walter